

# Abstrakte Bilder, die beruhigen

Am Sonntag zeigt der Kunstverein Bilder und Skulpturen von Kathrin Beck und Binu Thomas

Das deutsch-indische Künstlerpaar Kathrin Beck und Binu Thomas zeigt im Ellwanger Schloss zeitgenössische Kunst unter dem Titel „Farben des Kristalls“. Feine Strukturen, klare Linien und eine imposante Farbigkeit zeichnen ihre Arbeiten aus, mit denen sie Stille vermitteln möchten.

GERHARD KÖNIGER

**Ellwangen.** Kathrin Beck ist in Ellwangen aufgewachsen und hat bereits 2002 beim Kunstverein ausgestellt. Einen Teil ihres Kunststudiums absolvierte sie in Indien und dort lernte sie Binu Thomas kennen. Mit ihm lebt und arbeitet sie in Udupi (Indien) und in Zöbingen.

Die Ausstellung bringt die sehr verschiedene Arbeitsweise der beiden Künstler zusammen: Kathrin Beck zeigt eine Reihe von Bronzeskulpturen, zahlreiche Aquarelle in eher kleineren Formaten. Diese Arbeiten sind ganz fein strukturiert, dünne Linien und Strukturen, die mitunter an organische Formen, Pflanzen, Früchte oder ähnliches erinnern.

Ganz anders die Acrylbilder von Binu Thomas: Er strukturiert die Leinwand überaus exakt und schafft mit satten Farben und klaren Linien einen Mikrokosmos, der den Betrachter tatsächlich zum Fokussieren der Arbeiten einlädt.



Binu Thomas und Kathrin Beck mit dem Acrylbild „Broken Mirror“.

(Foto: Gerhard König)

Beide haben mit ihren Arbeiten dasselbe Ziel: sie wollen Stille vermitteln, den Körper beruhigen, den Geist fokussieren, damit der Betrachter losgelöst von

der umtriebigen Umgebung in Gedanken versinken kann.

● Am Sonntag, 9. Juni, um 11 Uhr wird die Ausstellung „Farben des Kristalls“ in

den Räumen des Kunstvereins eröffnet. Zur Einführung spricht Christian Gögger, Kurator des Kunstvereins KISS und des Esslinger Kunstvereins.